



# Presseinformation

## „Quo vadis Klimatechnik?“

Diese Frage stand im Mittelpunkt der zweitägigen Veranstaltung „Künftige Anforderungen an die Klimatechnik“, die das Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., FGK, Ende Oktober 2004 in Bonn durchführte. Dabei reichten die Einschätzungen von „unsere Mieter wollen nur trocken und warm“ bis „für unsere Mieter gibt es nur Vollklima vom Feinsten“. Weitgehend einig waren sich die zwölf Referenten (Planer, Architekten, Investoren, Vertreter von Investmentgesellschaften, Banker und Gebäudebetreiber) darin, dass Raumklimalösungen zur ganzjährigen Sicherstellung eines gut konditionierten und behaglichen Arbeitsumfelds auch weiterhin eine entscheidende Rolle spielen werden. Und auch in dem Wunsch nach einem durch den Nutzer individuell beeinflussbaren und regelbaren Raumklima bestand weitgehend Einigkeit.

Mit dieser Veranstaltung, an der rund 60 Fachleute teilnahmen, wollte das FGK die Einflüsse der Architektur, des Baugeschehens, der Gebäudenutzung, der Investitionsentscheidungen, der Arbeitsmedizin und der Rechtsprechung auf die künftige Entwicklung der Raumluftechnik eruieren. Dabei zeigte sich, dass die Klima- und Lüftungsbranche ihre Bemühungen um eine sachliche und fundierte Informations- und Aufklärungsarbeit noch weiter intensivieren muss. Hierzu plant das FGK die Einrichtung eines regelmäßigen Forums „Architektur und Klimatechnik“.

Zu der Veranstaltung ist auf CD ein Tagungsband erschienen, der unter der Nummer 99 zum Preis von 29,90 EUR (zzgl. MwSt. und Versandkosten) bei der FGK-Geschäftsstelle, Danziger Str. 20, 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon: 07142/54498, Fax: 61298, E-Mail [info@fgk.de](mailto:info@fgk.de) bezogen werden kann.

*1.660 Zeichen November 2004*

Wenn Sie regelmäßig die Presseinformation des FGK erhalten möchten, registrieren Sie sich einfach in Internet unter [www.fgk.de/Home/Presse/presse.htm](http://www.fgk.de/Home/Presse/presse.htm)

Diese Meldung sowie die Grafik sind im Internet unter [www.fgk.de](http://www.fgk.de) als Download verfügbar. Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar sehr freuen.